

## Stundenbild: „Mit Mut und innerer Stärke gegen Herausforderungen – Der Drache und das Mädchen“

<i>Punkt</i>	<b>Beschreibung</b>
<i>Unterrichtsgegenstand (Fach)</i>	Deutsch
<i>Thema der Stunde</i>	„Mit Mut und innerer Stärke gegen Herausforderungen – Ein Mädchen trifft auf einen Drachen“
<i>Ziele der Stunde</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Fachliche Ziele:</b> Gefühle wie Angst und Mut erkennen, benennen und reflektieren.</li> <li>- <b>Überfachliche Ziele:</b> Selbstreflexion und Umgang mit schwierigen Gefühlen.</li> <li>- <b>Kompetenzen:</b> Verbindung von Körperwahrnehmung und Gefühlen, Umgang mit Herausforderungen.</li> </ul>
<i>Methoden und Sozialformen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Methoden:</b> Gesprächsführung, Rollenspiele, Reflexion, Partnerarbeit</li> <li>- <b>Sozialformen:</b> Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenumsarbeit</li> </ul>
<i>Materialien</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilderbuch „Wunderbare Geschichten“ (Ein Zaubermärchen/Absatz: Das Mädchen trifft auf den Drachen)</li> <li>- Arbeitsblätter (Gefühle erkennen und benennen oder Gefühle und Worte))</li> <li>- Stifte, Papier, evtl. Bilder von Gesichtsausdrücken</li> </ul>
<i>Verlauf der Stunde</i>	<p><b>1. Einstieg (5 Minuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frage: „Wie fühlt ihr euch, wenn ihr Angst habt?“</li> <li>- Kurze Lese Passage aus dem Bilderbuch und Reflexion: „Wie fühlt sich das Mädchen in dieser Situation?“</li> </ul> <p><b>2. Erarbeitung (20 Minuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion über Körperwahrnehmung bei Angst und Mut.</li> <li>- Gruppenarbeit: Zeichnen der Körperhaltung bei Angst und Mut.</li> <li>- Rollenspiel: Szenen nachspielen, in denen das Mädchen dem Drachen begegnet und Mut zeigt.</li> </ul> <p><b>3. Sicherung (10 Minuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblatt ausfüllen: Zeichnen und Beschreiben von Angst und Mut.</li> <li>- Plenumsdiskussion: Reflexion über das Erlebte.</li> </ul> <p><b>4. Abschluss (5 Minuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexion: „Wie können wir mit unseren Gefühlen umgehen?“</li> <li>- Ausblick auf die Hausaufgabe.</li> </ul>
<i>Differenzierung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildkarten oder Gesichtsausdrücke zur Unterstützung der Kinder, die Schwierigkeiten beim Benennen der Gefühle haben.</li> <li>- Zusätzliche kreative Projekte für schnellere Kinder (z.B. Theaterstück oder vertiefte Reflexion).</li> </ul>
<i>Zeitplanung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einstieg:</b> 5 Minuten</li> <li>- <b>Erarbeitung:</b> 20 Minuten</li> <li>- <b>Sicherung:</b> 10 Minuten</li> </ul>

*Beurteilung/Reflexion*

- **Abschluss: 5 Minuten**

- Beobachtungen während des Rollenspiels und der Gruppenarbeit: Können die Kinder ihre Gefühle benennen?

- Auswertung der Arbeitsblätter: Haben die Kinder ihre Körperwahrnehmungen und Gefühle korrekt verbunden?

*Hausaufgabe*

- Kurzgeschichte oder Zeichnung: „Wie fühle ich mich, wenn ich Angst habe und wie werde ich wieder mutig?“

Urheberrechtlich geschützt